



# Gemeinde Wiesenbronn

## NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE SITZUNG DES GEMEINDERATES

---

Sitzungsdatum: Dienstag, 14.09.2021  
Beginn: 19:30 Uhr  
Ende: 22:55 Uhr  
Ort: in der Sporthalle des Sportverein Wiesenbronn 1946  
e.V. Wiesenbronn

---

### ANWESENHEITSLISTE

#### Vorsitzender

Warmdt, Volkhard

#### Mitglieder des Gemeinderates

Fröhlich, Reinhard

Gebert, Christian

Höhn, Harald

Kreßmann, Markus

ab 19:35 Uhr

Paul, Dominik

Prechtel, Annette

Stenger, Katrin

von Wietersheim, Jan

Wegmann, Carolin

Wenigerkind, Hendrik

#### Schriftführerin

Lorey, Elke

#### **Abwesende und entschuldigte Personen:**

#### Mitglieder des Gemeinderates

Ackermann, Frank

entschuldigt

Hubenthal, Hans-Jürgen

entschuldigt

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 10.08.2021
2. Erledigungsvermerke vom 10.08.2021
3. Inwertsetzung Flachsbrechhaus - Konzept zur Öffnung des Flachsbrechhauses für Besucher; hierzu ist die Kulturhistorikerin Frau Daniela Kühnel als Referentin anwesend
4. Errichtung eines Wasserspielplatzes - hierzu ist die Gartenarchitektin Frau Rothenberger aus Kitzingen als Referentin anwesend
5. Jüdischer Friedhof in Rödelsee, Vorstellung Konzeptplanung zur Umgestaltung durch die Vorsitzende des Fördervereins Ehem. Synagoge, Frau M. Löther - Info zum Beschluss vom 08.01.2019  
Vorlage: BB/002/2021
6. Ideen zur Umsetzung des Glockenturmes auf dem Friedhof
7. Änderung Gemarkungsgrenzen Radwegbau St 2420  
Vorlage: BV/004/2021
8. Bebauungsplan "Ost IV" StT Iphofen Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange  
Vorlage: BV/018/2021
9. 2. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Castell  
Vorlage: BV/021/2021
10. Kirchweih 2021
11. Heißwassergerät zur Wildkrautbekämpfung - ggf. gemeinsame Anschaffung mit Nachbargemeinden
12. Anpassung des Wasserbedarfs für eine Großvieheinheit im Ortsverband Wiesenbronn
13. Informationen

## Nichtöffentliche Sitzung

Erster Bürgermeister Volkhart Warmdt eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung des Gemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Der Vorsitzende fragt an, ob es Einwendungen gegen die Tagesordnung gibt. Da dies nicht der Fall ist, wird diese genehmigt.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat Wiesenbronn genehmigt die Tagesordnung zur heutigen Sitzung.

**Einstimmig beschlossen      Ja 10 Nein 0 Anwesend 10**

**ÖFFENTLICHE SITZUNG**

**1      Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 10.08.2021**

Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 10.08.2021 wurde den Gremienmitgliedern mit der Sitzungseinladung zugestellt. Es wurden keine Einwendungen erhoben und die Niederschrift wird somit genehmigt.

**Einstimmig beschlossen      Ja 10 Nein 0 Anwesend 10**

**2      Erledigungsvermerke vom 10.08.2021**

	<b>Tagesordnungspunkt</b>	<b>Erledigungsvermerk</b>
	<b>Öffentlicher Teil</b>	
3.	Prüfbericht der örtlichen Rechnungsprüfung 2017	Kämmerei VGem
4.	Feststellung und Entlastung der Jahresrechnung 2017	Kämmerei VGem
5.	Prüfbericht der örtlichen Rechnungsprüfung 2018	Kämmerei VGem
6.	Feststellung und Entlastung der Jahresrechnung 2018	Kämmerei VGem
7.	Jahresabschluss 2019 durch den Bayer. Kommunalen Prüfungsverband – Beschlussfassung über die Ergebnisse der Wasserversorgung Wiesenbronn	Kämmerei VGem
8.	Gewährung einer pauschalen Sportbetriebsförderung an den Sportverein Wiesenbronn	Auszahlung
9.	Bauangelegenheiten	
9.1	Antrag auf Errichtung eines Carports Flurnummer 361, Spülseestraße 6	Landratsamt
9.2	Antrag auf Isolierte Befreiung – Errichtung eines Zauns und Erhöhung des bestehenden Sockels – Flurnummer 674/48, Am Königlein 5	Anschreiben Bauherr
9.3.	Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Terrasse und Stellplätzen, Am Königlein 11 – Flurnummer 674/51	Anschreiben Bauherr
10.	Antrag auf erstmalige Herstellung eines Wasser- und Kanalanschlusses für das Anwesen Koboldstraße 27 a, Fl.Nr. 69/1, 97355 Wiesenbronn	Bauamt VGem
11.	Kindergarten Wiesenbronn; Beitragsersatz 2021 Antrag auf Gewährung des kommunalen Anteils	Anschreiben Kasse
12.	Baumkataster - Informationen	
13.	Kirchweih 2021	

14.	Gründung einer Kinderfeuerwehr	
15.	<u>Informationen</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Überprüfung der Sirene</li> <li>- Trampoline am Spielplatz</li> <li>- „Prichsenstadt Classic“</li> <li>- Video-Chat zum Hochwasserschutz</li> <li>- Luftreinigungsgeräte für die Schulen</li> </ul>	

### Zur Kenntnis genommen

### **3 Inwertsetzung Flachsbruchhaus - Konzept zur Öffnung des Flachsbruchhauses für Besucher; hierzu ist die Kulturhistorikerin Frau Daniela Kühnel als Referentin anwesend**

Bürgermeister Warmdt berichtet, dass das sog. „Flachsbruchhaus“ außer beim Kreisheimattag 2014, normalerweise immer verschlossen sei. Da die Idee im Raum steht, dieses möglicherweise etwas aufzuwerten, wird der Kulturhistorikerin, Frau Daniela Kühnel zu diesem Tagesordnungspunkt das Wort erteilt. Frau Kühnel stellt diesbezüglich anhand einer power-point-Präsentation mehrere Ideen vor. Demnach könnte – um auf das Gebäude aufmerksam zu machen - vor dem Gebäude in entsprechend gestalteten Buchstaben das Wort „FLACHS“ stehen bzw. eine historische Personengruppe angebracht werden.

Außerdem sollte es ein Schild mit dem Hinweis „Geöffnet“ geben, so dass man das Haus dann auch bis 18.00 Uhr geöffnet hält. Um hier die Gefahr von Vandalismus vorzubeugen, wird die Anbringung eines Schließsystems besprochen. Im Laufe der Diskussion wird klargestellt, dass heute nur besprochen werden soll, ob denn überhaupt eine Aufwertung des Hauses gewünscht ist. Eine abschließende Entscheidung solle dann zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

- *Bgm. Warmdt bedankt sich bei Frau Kühnel für deren Ausführungen und verabschiedet sie.-*

### Zur Kenntnis genommen

### **4 Errichtung eines Wasserspielplatzes - hierzu ist die Gartenarchitektin Frau Rothenberger aus Kitzingen als Referentin anwesend**

Hierzu erteilt Bürgermeister Warmdt Frau Rothenberger als Landschaftsplanerin und zertifizierte Spielplatzprüferin das Wort. Frau Rothenberger zeigt auf einer Planskizze, in welchen Umfang der Spielplatz unterhalb der Weinberge geplant werden müsste. In diesem Zusammenhang wird von einigen Ratsmitgliedern auf Probleme aufmerksam gemacht, die durch Pflanzenschutzmaßnahmen in den Weinbergen entstehen könnten. Aufgrund dessen wird als weiterer möglicher Standort der Platz am Koboldsee vorgeschlagen, da die dort vorhandenen Pappeln ohnehin in den nächsten Jahren entfernt werden müssten. Außerdem könne man den Wasserspielplatz am Koboldsee auch in das „ISEK“ mit hineinnehmen. Im Laufe der Diskussion wird abschließend festgestellt, dass heute nur überlegt werden solle, ob die Errichtung eines Wasserspielplatzes überhaupt gewollt sei. Danach könnte Frau Rothenberger weitere Detailplanungen mit einer Kostenschätzung erstellen.

- *Bgm. Warmdt bedankt sich bei Frau Rothenberger für deren Ausführungen und verabschiedet sie. -*

### Zur Kenntnis genommen

## **5 Jüdischer Friedhof in Rödelsee, Vorstellung Konzeptplanung zur Umgestaltung durch die Vorsitzende des Fördervereins Ehem. Synagoge, Frau M. Löther - Info zum Beschluss vom 08.01.2019**

Zu diesem Thema wird der Beschluss aus der Gemeinderatssitzung vom 08.01.2019 noch einmal wie folgt in Erinnerung gerufen:

„Die Gemeinde Wiesenbronn stellt für das Netzwerk und das örtliche Infoelement einen Betrag in Höhe bis zu 5.000,-- Euro zur Verfügung. Wenn sich zu wenige Gemeinden beteiligen und das Geld somit nicht ausreichend ist, muss nachverhandelt werden, zum Beispiel dass nicht alles umgesetzt werden kann.“

Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass nun für die Leader-Förderung aktuell eine Anfrage von über 1.366,-- € vorliegt.

Der Vorsitzende informiert außerdem, dass zu diesem Projekt morgen Abend, um 18.00 Uhr eine Video-Konferenz stattfinden wird.

**Zur Kenntnis genommen**

## **6 Ideen zur Umsetzung des Glockenturmes auf dem Friedhof**

Der Vorsitzende zeigt anhand von Fotos die Variante eines freistehenden Glockenturmes neben der Aussegnungshalle auf bzw. die Möglichkeit, eine Glocke in die Aussegnungshalle zu integrieren. Über beide Möglichkeiten wird diskutiert, wobei man zu dem Schluss kommt, dass erst eine passende Glocke gesucht und dann nach der Art und Weise der Anbringung geschaut werden soll.

**Zur Kenntnis genommen**

## **7 Änderung Gemarkungsgrenzen Radwegbau St 2420**

Das Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung hat mit Schreiben vom 15. Juli 2021 und beziehend auf die Bekanntmachung über kommunale Namen, Hoheitszeichen und Gebietsänderungen (NHG-Bek.) angeregt, die Grenze zwischen der Gemeinde Großlangheim und der Gemeinde Wiesenbronn zu ändern.

Grund für die Änderung der Gemeindegrenze ist der Ausbau der St 2420 und des Radwegs zwischen Rödelsee und Wiesenbronn. Das Straßenbauamt hat die Vermessung der durch den Radweg und der Staatsstraße überbauten Flächen beantragt, welche im Februar und März 2007 durchgeführt worden ist. Hierbei wurde auch festgelegt, dass sich die Gemeinde- und Gemarkungsgrenze verändern soll.

Durch die Änderung sind die folgenden Flurstücke 1145/1 (78 Quadratmeter), 1145/2 (309 Quadratmeter), 1154/1 (1 Quadratmeter), 1155/1 (4 Quadratmeter) und 1181/1 (670 Quadratmeter) betroffen. Diese sollen aus der Gemarkung Großlangheim in die Gemarkung Wiesenbronn umgemeindet und umgemarkt werden.

Die Flurnummern 1145/1 und 1145/2 befinden sich bereits im Eigentum des Freistaates Bayern. Die restlichen genannten Flurnummern befinden sich im Eigentum des Marktes Großlangheim.

Voraussetzung für eine Anregung der Gebietsänderung durch das LRA Kitzingen ist, das Einverständnis der beteiligten Gemeinden durch einen Gemeinderatsbeschluss.

Die Lage der betroffenen Grundstücke können Sie dem beigefügten Lageplan entnehmen.

**Beschluss:**

Der angeregten Gebietsänderung im Zuge des Ausbaus der St 2420 und des Radwegbaus zwischen Rödelsee und Wiesenbronn wird ohne Ausgleich an Großlangheim die Zustimmung erteilt.

**Mehrheitlich beschlossen Ja 10 Nein 1 Anwesend 11**

## **8 Bebauungsplan "Ost IV" StT Iphofen Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange**

Mit Schreiben vom 11. August 2021 beteiligt die Stadt Iphofen die Gemeinde Wiesenbronn über das im Betreff genannte Bauleitplanverfahren.

Aus Sicht der Verwaltung (Herrn Adam), sind die Belange der Gemeinde Wiesenbronn durch die geplante Aufstellung des oben genannten Bebauungsplans nicht betroffen.

Es wird im Rat angemerkt, dass die pdf-Auflösung der für die Ratsmitglieder digital beigefügten Pläne zu schlecht sei.

### **Beschluss:**

Die Belange der Gemeinde Wiesenbronn sind durch dieses Bauleitplanverfahren nicht berührt. Die Verwaltung wird beauftragt eine entsprechende Stellungnahme an die Stadt Iphofen zu fertigen.

**Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11**

## **9 2. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Castell**

Der Gemeinderat der Gemeinde Castell hat in seiner Sitzung vom 10. Mai 2021 den überarbeiteten Entwurf zur 2. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Castell gebilligt.

Gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sollen die Behörden und Träger öffentlicher Belange am Verfahren der Bauleitpläne beteiligt werden.

Aus Sicht der Verwaltung werden die Belange der Gemeinde Wiesenbronn durch die 2. Änderung des Flächennutzungsplans nicht berührt.

Von den Ratsmitgliedern wird moniert, dass aus dem als Info-Material digital vorgelegtem Flächennutzungsplan der Gemeinde Castell nicht ersehen werden kann, was hier geändert wurde. Es soll deshalb erst noch ein neuer Plan angefordert werden, aus dem alle Änderungen eindeutig hervorgehen.

### **Zurückgestellt**

## **10 Kirchweih 2021**

Zu diesem Tagesordnungspunkt entsteht eine sehr kontroverse Diskussion, in der u.a. auch vorgeschlagen wird, aufgrund der noch bestehenden „Corona-Pandemie“ in diesem Jahr noch einmal auf die gewohnte Feier der Kirchweih zu verzichten. Weitere Ratsmitglieder sind der Meinung, dass man mit der sog. „3-G-Regelung“ die Feier der Kirchweih durchführen könne.

### **Beschluss:**

Die Feierlichkeiten am sog. „Kirchweihdienstag“, 28.09.2021, sollen in einer „abgespeckten“ Form stattfinden. Es sollen hierbei die gewohnten Hygienebedingungen mit „Drei-G-Regelung: Geimpft-Getestet-Genesen“ zum Tragen kommen. Weiter soll die Aufstellung zum Schießen stattfinden mit Preisverleihung am Sportplatz und Feierabendlied.

Einen Umzug zum Bürger-/Burschenkönig soll es bei der Kirchweih 2021 nicht geben.

**Mehrheitlich beschlossen Ja 8 Nein 3 Anwesend 11**

### **11 Heißwassergerät zur Wildkrautbekämpfung - ggf. gemeinsame Anschaffung mit Nachbargemeinden**

Die Dorfschätze-Gemeinden Abtswind und Castell beabsichtigen, sich ein Heißwassergerät für die Wildkrautbekämpfung zu einem Bruttopreis von 26.656,- € anzuschaffen. Um eine bessere Aufteilung der Kosten zu erreichen, wurde diesbezüglich auch bei der Gemeinde Wiesenbronn um Beteiligung bei der Anschaffung nachgefragt. In der weiteren Diskussion wird ein grundsätzliches Interesse bekundet, jedoch sollte das Gerät über einen Betriebsstundenzähler verfügen. Bürgermeister Warmdt sagt zu, sich um die weitere Vertragsgestaltung zu kümmern.

**Zur Kenntnis genommen**

### **12 Anpassung des Wasserbedarfs für eine Großvieheinheit im Ortsverband Wiesenbronn**

Der Bayerische Bauernverband, Ortsverband Wiesenbronn, hat mit Schreiben vom 24.08.2021 die Anpassung des Wasserbedarfs für eine Großvieheinheit (GV) im Ortsverband Wiesenbronn wie folgt beantragt:

„Hiermit beantrage ich die die Erhöhung des Wasserbedarfs für eine Großvieheinheit in unserem Ortsverband Wiesenbronn.

Dieser liegt aktuell bei 18m<sup>3</sup> pro GV und soll auf 27m<sup>3</sup> pro GV angehoben werden.

Zu diesem Entschluss sind mehrere Landwirte gekommen, da die 18m<sup>3</sup> nicht mehr dem tatsächlichen Verbrauch einer GV obliegt. Aktuell wird ein Bedarf von 27m<sup>3</sup> pro GV benötigt, auch dieser Wert wird von der LfL (Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft) in der Gruber Tabelle bestätigt. Ebenfalls ist hier das Tierwohl anzusehen, so wollen wir auch kein Tier verdursten lassen, dementsprechend sind die bis Dato datierten 18m<sup>3</sup> Trinkwasser zu wenig.

- Ein Auszug der Gruber Tabelle liegt dem Schreiben bei -> Seite 93 -

So wende ich mich und im Namen der Wiesenbronner Landwirte an Sie und freuen uns über Ihre Rückmeldung.“

#### **Beschluss:**

Dem Antrag des Bayerischen Bauernverbandes – Ortsverband Wiesenbronn – vom 24.08.2021 wird stattgegeben. Der Wasserbedarf für eine Großvieheinheit (GV) wird im Ortsverband Wiesenbronn ab 01.07.2022 auf 27 m<sup>3</sup> angehoben.

**Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11**

### **13 Informationen**

Bürgermeister Warmdt berichtet:

- dass er am Seniorencafé in der Heckenwirtschaft teilgenommen habe und dies dort als einen „gelungenen Tag“ erfahren habe.

- über den Friedhofreinigungstag am letzten Samstag, an dem sich sehr viele Bürger beteiligt haben.
- über die „Einweihung“ des Steinbruchs.
- über dem bevorstehenden „Tag des Friedhofs“ am Sonntag, 19.09.2021
- über das neue Konzept der Beschilderung „Alltagsradwegenetz“
- darüber, dass sich die Kosten für eine Schließanlage an den beiden Türen der öffentlichen Toilette auf ca. 500 € belaufen würden.